

R. OLDENBOURG München-Berlin

Demnächst erscheint:

Ⓩ Grundlagen zur Berechnung der Gasrohrleitungen

von

Dr. techn. B. Biegeleisen

Privatdozent a. d. Technischen Hochschule Lemberg,
beh. aut. Zivilingenieur

VII u. 162 Seiten gr. 8° m. 55 Abbild. u. 1 Tafel
Preis geh. M. 9. — ord., 6.30 netto bar

Inhaltsverzeichnis:

- Vorwort
I. Theoretische Grundlagen
II. Versuche über die Strömung von Leucht-
III. Übersicht der Formeln [gas in Röhren
IV. Ableitung der neuen Formel
1. Schmiedeeiserne Röhre
2. Gusseiserne Röhre
3. Zusammenfassung der Formeln
V. Anwendungen der neuen Formel
Berechnung der Strassenrohrleitungen
Berechnung der Fernleitungen
Berechnung der Hausleitungen
Anwendung der genauen Formel
Literaturverzeichnis

Die Vorgänge, die sich bei Strömung von Gas in den Röhren abspielen, sind sehr verwickelt und haben in den Fachkreisen bisher nur wenig Beachtung gefunden. Nachdem freilich die moderne Entwicklung der Gastechnik zur Einführung von Hochdruckverteilung geführt hat, erwacht ein regeres Interesse an dem allgemeinen Problem der Berechnung von Gasrohrleitungen. Trotz vieler verdienstvoller Beiträge zu dieser Frage ist es aber bisher nicht gelungen, eine allgemein befriedigende Lösung herbeizuführen. Der Verfasser der vorliegenden Schrift versucht nun, die veraltetete Polesche Formel, der man sich nach wie vor in Gasfachkreisen bedient, durch eine andere zu ersetzen, die sowohl dem praktischen Gebrauch, als auch den neueren Erfahrungen angepasst ist. Wenn sich auch haarscharfe Berechnungen nicht aufstellen lassen und mit Rücksicht auf gewisse handelsübliche Rohrdimensionen auch nicht nötig sind, so können dem ausführenden Ingenieur doch annähernd genaue und dabei bequeme Rechnungsformeln geboten werden, und das gelingt dem Verfasser.

Für den Praktiker ist der letzte Abschnitt des Buches von besonderer Bedeutung; hier wird in Anwendung der neuen Formel auf Berechnung der Strassen-, Hausleitungen und der Ferngasanlagen gezeigt, wie schnell und sicher diese zum Ziele führt. Auch das beigegebene Literaturverzeichnis dürfte für manchen von Interesse sein.

Wir bitten, diese Arbeit allen Gasfachmännern vorzulegen und uns Ihren Bedarf auf d. beigefügten Verlangz. anzugeben.

München, Mitte Oktober 1918.

R. Oldenbourg

Verlag Parcus & Co., München Pilotystrasse 7

Ⓩ

Anfang November erscheint:

SCHLOSS RENDEZVOUS

Eine herbstliche Rokokogeschichte
in Versen von

HANS FREIHERRN VON HAMMERSTEIN

mit Lithographien von

HUGO STEINER-PRAG

SCHLOSS RENDEZVOUS

betitelt sich diese reizende, kleine lyrische Novelle von einem zierlichen Rokokoschlösschen im Buchenwald mit einer geschweiften Treppe zum Portal hinauf, mit einem niedlichen Pförtnerhäuschen davor, umhegt von einem Park mit gestutzten Taxushecken, Marmorbüsten, verschwiegenen Lauben und einsam plätschernden Springbrunnen. Und im Innern dieses vom Hofarchitekten Serenissimi in tänzelndem Rhythmus erbauten Tempels der Grazie und Lust, der Schönheit und der Liebe erlebt man die weissen Tafelungen, die gelben Brokat-tapeten, die Spieluhren, die Porzellanfigürchen und Miniaturporträte, wie einen schimmernden Spiegel für all das Glück, das einmal hier zu Hause war. Es ist ein Novellchen, wie wir dergleichen von Maler Müller, von Wilhelm Heinse, von Wieland und Beardsley kennen.

Die Ausstattung und Illustrierung dieses Werkchens hat Professor Hugo Steiner-Prag übernommen, aus dessen bewährten Händen dem Bücherfreund die glückliche Lösung der hier nicht leichten Aufgabe, eine Buchkostbarkeit, versprochen werden kann. Steiner-Prag gilt nicht umsonst als einer der besten Kenner des Rokoko, seine Illustrationen atmen den vollen Charme, den ganzen Esprit des galanten Jahrhunderts.

Das Werk wird in der Spammerschen Buchdruckerei in Leipzig hergestellt, die Bilder bei Meissner & Buch in Leipzig auf der Handpresse abgezogen und die Einbände in der Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft, vorm. Gustav Fritzsche, angefertigt.

Die Auflage beträgt 500 Exemplare; davon werden 100 auf handgeschöpftes Bütten gedruckt, die Lithographien (vor der Schrift) vom Künstler handkoloriert und einzeln signiert. Diese Stücke werden in Seide gebunden. Der Preis beträgt 200 M. 400 Expl., die Bilder in lithographischem Farbendruck, jedes Expl. vom Künstler signiert, elegant gebunden, Titel in Goldaufdruck. Preis dieser Expl. 80 M.

Bei der Beliebtheit, deren sich Steinersche Illustrationswerke erfreuen, wird empfohlen, Bestellungen auf das Werk, das in seiner Gesamtaufmachung den verwöhnten Geschmack des Bücherliebhabers befriedigen wird, sofort möglichst direkt an uns gelangen zu lassen.

==== Rabatt 33⅓% ====

Verlag Parcus & Co., München.